

für Buch- und Kunsthandlung in großer norddeutscher Hafenstadt wird ein

### Teilhaber

mit einer Einlage von 30 000 M. gesucht. Näheres unter M. L. 127.

Leipzig. f. Volckmar.

### Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschien:

## Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete.

Herausgegeben

von der

Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.

Einundvierzigster Band.

## Die Registraturen der Kirchenvisitationen

im ehemals sächsischen Kurkreise.

Bearbeitet

von

Karl Pallas,

Pfarrer zu Zwochau (Kr. Delitzsch).

Zweite Abteilung.

Fünfter Teil.

Die Ephorien Liebenwerda und Elsterwerda.

Gr. 8°. 596 Seiten.

Preis broschiert 15 M ord., 11 M 25 ♂ netto.

In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl liefern. — Die Kontinuation ist versandt.

Halle (Saale), im Juni 1914.

Otto Hendel.

Félix Alcan, Paris.

Ⓢ Soeben erschienen in meinem Verlage:

**Dugas (L.)**, agrégé de philosophie, docteur ès lettres.

— **L'amitié antique.**

2<sup>e</sup> édition complètement refondue. 1 vol. in-8 de la Bibliothèque de philosophie contemporaine. . . . 5 fr.

**Paul Louis.** — **Le syndicalisme européen.**

1 vol. in-16 de la Bibliothèque d'histoire contemporaine. . . . 3 fr. 50

**Bertrand (J.-J.A.)**, docteur ès lettres. — **Cervantès et le romantisme allemand**

1 fort vol. in-8 de VIII-675 p. (Bibliothèque de philologie et de littérature modernes). . . . 10 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig

zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gefl. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Paris. **Félix Alcan.**

Georg & Co. Verlag in Basel.

Ⓢ Soeben erscheint:

## Die Hotels der Schweiz.

Ausgabe 1914.

Hrsg. v. Schweizer Hotelier-Verein

Mit den Hotel-Tarifen

und ca. 1000 Miniatur-Ansichten.

246 S. Preis 40 ♂.

\* \* Ist in deutscher, französischer und englischer Sprache zu haben.

Soeben erschienen:

## Gastein für Kurgäste und Touristen

von weiland

Dr. Eduard Schider.

Sechzehnte, vermehrte und ergänzte Auflage

von

Dr. Oskar Gerke.

kais. u. k. Rat, Badearzt in Badgastein.

Nebst einer Umgebungskarte aus dem k. u. k. Militär-geographischen Institut in Wien und einem Plane.

M. 1,25 ord., M. —.94 netto, M. —.88 bar.

Auslieferung in Leipzig und Wien.

Manrische Buchhandlung, Salzburg

Inhaber Mag Swatschek, Erzherzoglicher Kammerbuchhändler.

Ⓢ Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Phöbus Heft 2

Monatsschrift für Ästhetik und Kritik des Theaters

Herausgeber: Heinz Eckenroth

Bezugspreis für das Jahr M. 8. —, das Vierteljahr M. 2. —

Preis für das Einzelheft 75 Pf.

Rabatte: in Kommission 25%, bar 33 1/3%.

Freiexpl. 11/10

**Inhalt:** Karl Adrian: Künstlerische Probleme des Bühnenbildes — Kurt Kersten: Über Brahm und Reinhardt — Friedrich W. Wagner: Die blasse Nacht — Hugo Ball: Das Münchener Künstlertheater — Friedrich N. Huebner: Notizen zum „Bürger-Schippel“ — Karl Adrian: Gedichte — Friedrich W. Wagner: Die Heilung, Novelle — Drei Jahre Aktions-Arbeit — Für die „Aktion“ — Münchener Theater — Kurt Kersten: Berliner Theater — Eugen Kilian: Shakespeare der Schauspieler — Hans Harbeck: Bücher — Friedrich W. Wagner: Anmerkungen zu neuen Dramen — **Bühnenbilder und Figurinen** von Thomas Theodor Heine zu „Die Deutschen Kleinstädter“, Wilhelm Schulz zu „Herr Peter Squentz“, Hans Beatus Wieland zu „Tanzlegendchen“.

Phöbus-Verlag, München

Neue illustrierte Volks- u. Jugendschriften-Sammlung Serie I Band 4

## Schicksals Walten

(Drei Erzählungen aus dem Landleben)

von

Friedrich J. Pajeken

Mit Bildern von Gottfried Bachem

310 Seiten, in Leinw. geb. M. 2. — ord., 1.50 no., 1.40 bar und 13/12 gemischt

Leipziger Tageblatt: „Der bekannte Verfasser bringt uns hier, in seiner frischen lebendigen Weise geschildert, drei Erzählungen aus dem deutschen Bauernleben.“

Badische Neueste Nachrichten: „Wohl selten eignet sich ein Buch für Massenverbreitung so vorzüglich wie ‚Schicksals Walten‘, das in Text wie Ausstattung gleich lobenswert ist. Die drei Erzählungen, die das Buch enthält, sind von dichterischer Gestaltungskraft und von einer packenden und eindringlichen Schreibweise. Die erste Erzählung ‚Tue recht, scheue niemand‘, führt den Leser in ein Bauerndorf am Meer und handelt von einem eigenartigen Bauern, der durch seine Halsstarrigkeit und durch die Bosheit seines Knechts um Haus und Hof kam. Aber der Kern der meisterhaften Erzählung ist ein tieferer. Denn das Buch zeigt uns, was kindliche Liebe vermag, und daß der Eltern Segen den Kindern Häuser baut. So dürfte das empfehlenswerte Buch nicht ohne Eindruck auf die Jugend bleiben. Auch die beiden anderen Erzählungen sind von auferlesener Güte und dazu angetan, der Jugend die Freude am Leben zu erhöhen, sie vor den Gefahren der Straße zu behüten und sie auf den rechten Weg zu führen.“

Leipzig, 3. Juni 1914.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.